



Workshop für Jugendliche aus Sozialeinrichtungen

Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, sich im 2,5–3-stündigen Workshop mit dem Thema Sucht, deren Ursachen und Entstehungsbedingungen auseinanderzusetzen. Sie werden dazu angeregt, sich mit ihrem eigenen Konsumverhalten zu beschäftigen, sich untereinander auszutauschen und ein Gespür dafür zu bekommen, wo Genuss in Missbrauch, gesundheitsschädlichen oder suchtfördernden Konsum übergeht. Darüber hinaus ist ein weiteres Ziel des Workshops die Auseinandersetzung mit persönlichen Ressourcen und Stärken: Was kann jede*r Einzelne tun, damit es ihm*ihr gut geht, er*sie sich wohl fühlt und wie können diese "Schutzfaktoren" gefördert und gestärkt werden.

Inhalte

- → Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Konsumformen sowie Suchtentwicklung
- → Infos zum Substanzkonsum (legal und illegal) sowie problematischen Verhaltensweisen
- → Reflexion des eigenen Konsumverhaltens
- → Persönliche Ressourcen und Stärken als Schutzfaktoren
- → Punktnüchternheit und Alternativen zum Substanzkonsum

Zielgruppe

Jugendgruppen aus Einrichtungen der außerschulischen Jugendarbeit und sozialpädagogischen Initiativen

Referent*in

Mitarbeiter*in Institut Suchtprävention

Teilnehmer*innenzahl max. 15 Personen

Termin & Veranstaltungsort nach Vereinbarung

Methoden

Diskussion, Kleingruppenarbeit, fachliche Inputs

Dauer

2,5-3 Stunden

Kosten

60 Euro/Std. zzgl. Fahrtkosten und USt.

Hinweis: Wir empfehlen im Vorfeld eine telefonische Absprache zur Klärung von Zielen und Erwartungen.

Kontaktperson

Katharina Mittermüller, MA

E-Mail: katharina.mittermueller@praevention.at

Telefon: 0732 / 77 89 36 - 58



www.praevention.at